

Sommerfest am Haus St. Marien am Voßbach

Bürgermeister vergibt 23 Ehrenamtskarten

Von unserer Mitarbeiterin ANGELIKA KNÖPKER

Enniger (gl). Einen besonderen Akzent erhielt das Sommerfest in St. Marien am Voßbach am Samstagmittag durch die Verleihung der Ehrenamtskarten durch Bürgermeister Berthold Lülff.

„Die Tatsache, dass es kaum noch einen freien Parkplatz gibt, zeigt, dass die Einrichtung mittendrin und nicht am Rande steht“, sagte Lülff. Hier werde gute Arbeit geleistet und von der Bevölkerung auch so wahrgenommen. Der Staat, so der Bürgermeister, könne nicht alles leisten, von daher sei das Ehrenamt Ehrensache und ein ehrgeiziges Projekt in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Ennigerloh unterstütze es und arbeite eng mit der Akademie Ehrenamt zusammen.

„Heute gilt es, eine jährliche Arbeitsleistung von 10 764 Stunden von 23 Helfern im Ehrenamt zu würdigen“, dankte er ihnen für das selbstlose Engagement. Als Vorreiterrolle wertete er es, mit Ralf Schindler im Rathaus eine Stabstelle Ehrenamt geschaffen zu haben. Für den Vorstand der Akademie Ehrenamt stellte Tho-

mas Kamp-Deister die Ehrenamtskarte im praktischen Scheckkarten-Format vor. Auch er lobte den ehrenamtlichen Einsatz der 23 Männer und Frauen, die für besondere Leistungen im Dienste ihrer Mitmenschen ausgezeichnet wurden.

21 Firmen aus Ennigerloh und Umgebung bieten bei Vorlage der Karte Vergünstigungen an, und die Stadt gewährt freien Eintritt zu ihren Bädern und öffentlichen Einrichtungen. „Es sollte auch für andere Firmen ein Anreiz sein mitzumachen“, sagte der Bürgermeister. Er wünsche sich viele Nachahmer, bevor er die Auszeichnungen mit einem Dankeschreiben jedem Einzelnen überreichte.

Die Ehrenamtskarte haben erhalten: Hubert Ravensberg, Hubert Winkelkemper, Christian Schütte, Klara D'Ambros, Eva Dietrich, Andreas Regutzky, Ingeborg Post, Udo Suthoff, Tobias Weitenberg, Bernd Ebbinghaus, Bernhard Schulte, Ernst-Otto Vieten, Gerda Beckmann, Lutz Fladung, Achim Meintgens, Brigitte Verspohl, Herbert Schmelter, Heinz-Joachim Markfort, Inge Klockenbusch, Karin Kötter, Bernhard Gallenkemper, Hedwig Becklas und Beate Hoppe-Koch.



Mit der Ehrenamtskarte hat Bürgermeister Berthold Lülff am Samstag beim Sommerfest am Haus St. Marien am Voßbach in Enniger 23 engagierte Männer und Frauen ausgezeichnet. Bild: Knöpker

Hintergrund

Mit der Ehrenamtskarte sagen die Landesregierung und viele Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen den besonders Engagierten Dankeschön. Die Ehrenamtskarte hat auch ei-

nen praktischen Nutzen: Sie ermöglicht Vergünstigungen in vielen öffentlichen Einrichtungen, im Einzelhandel, in Schlössern und Museen, bei Veranstaltungen Weiterbildungskursen und vielem

mehr – über Ortsgrenzen hinweg, landesweit in vielen Städten und Gemeinden. (ak)

 www.ehrensache.nrw.de,
www.akademie-ehrenamt.de, www.ennigerloh.de